Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 28

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und auch der Heiland war seinen Jüngern der "Meister". Ein tüchtiger Schloffer- ober Schreinermeifter, der nütliche und gediegene Werke schafft, denen er sein personliches Wesen und Können aufdrückt, der ist in meinen Augen mehr wert als mancher Gelehrter, der seine Wissen-Saft nicht an den Mann zu bringen verfteht, und auch ein wertvollerer Staatsbürger als gewiffe leichtfertige Beamte, die sich über jeden Handwerksmann hoch erhaben dünken.

Naht dir ein Mensch mit rußigem Gesicht, Mit schwieligen und arbeitsftarten Sanden, Bon dem darfft du dich nicht verachtend wenden, Denn Arbeit, Freund, die schändet nicht!

Die Schweizerische Mobiliarverficherungsgesellschaft peranftaltete im Berner Kasino zu ihrem hundertlährigen Beftehen eine gediegene Jubelfeier, die mit einem Festakt im Burgerratssaale ihren Anfang nahm. In seiner Festrede warf der Berwaltungspräsis bent Dr. Emil Welti einen Rüchlick auf die Entwicklung der Gesellschaft und verweilte besonders bei der Gründungsgeschichte. Von angesehenen Männern der Kantone Freiburg, Neuenburg und Bern im Jahre 1825 in Murten gegründet, verlegte die Gesellschaft, die auf der Grundlage der Gegensettigkett aufgebaut ift, ein Jahr lpater ihren Sit nach Bern. Dant vor allem ber Singabe ihres ersten Prafidenten, des Berner Schultheißen Karl Anton von Lerber und dank der Unterftutung die ihr die von Staatsrat Dr. Baul Ufteri geleitete Schweiderische Gemeinnützige Gesellschaft und einzelne Kantonsregierungen gewährten, konnte das Unternehmen seinen Wirkungskreis bald auf die ganze Schweiz ausdehnen. Erogbem entwickelte es sich lange Zeit nur mühsam. Der Brand von Glarus von 1861, der die Gesellschaft mit einem Schaden von 1 Mill. Fr. belaftete, gab den Anlaß zu gründlichen versicherungstechnischen Reformen. Einen bedeutenden Aufschwung nahm die Gesellschaft so. bann insbesondere unter ihrem zweiten Direktor Alfred Ochsenbein (1892—1922), ber ben Betrieb nach tauf-mannischen Grundsagen umgestaltete und verschiedene neue Verficherungszweige einführte. Heute leitet J. Gyger-Walder als Directior das Unternehmen im Sinne seines Borgangers. über ben Stand ber Gefellichaft am 1. Juli 1925 geben die folgenden Ziffern Aufschluß: Bahl ber Mitglieder 480,226, Berficherungskapital famtlicher Branchen 10,223,348,195 Fr., Jahresprämieneinnahme 10,321,688 Fr., Referven 25,114,808 Fr.

Literatur.

Dr. B. Beuttner "Enttäuschungen in der fowei-Berifden Konfumgenoffenschaftsbewegung" 40 S. fr. 1 .- Berlag Schweizerischer Rabatt. verband Biel.

Jahrzehnte lang versuchte man in Kreisen von Wirt-Chaftstheoretikern und der Sozialbemokratie die Ueberlegenheit der Konsumgenossenschaftsbewegung gegenüber bem privaten Handel hervorzuheben. Man war vielfach ber Auffaffung, daß biese Gebilde in der Lage maren, fruher ober fpater an die Stelle bes felbftandigen Rleinhandels zu treten. Die Beuttnersche Broschüre vertritt nun die Ansicht, daß die Tatsachen diesen Erwartungen nicht entsprechen und an Hand von Feststellungen aus ben praktischen Verhältnissen heraus, beweift sie, daß noch wie vor auf Grundlage freier Betätigung und dardus bervorgehender größter beruflicher Anspannung das private taufmännische Gewerbe in der letigliedlichen Gutervermittlung die Hauptrolle spielen wird. Wer sich in biesen Fragen, die Zeitsragen sind, orientieren will, tut gut, dies an Hand dieser Broschüre zu tun.



Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Francs.

Merkunle. Taufch. und Arbeitogesuche werden mter biefe Aubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inferntenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "muter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Cis. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adress ers Fragestellers erscheinen soll, 20 Cis. beilegen. Wenn Teine Wenrten mitgeschicht werden, kann die Frage with andere Wenrten mitgeschicht werden, kann die Frage nist aufgenommen werben.

557. Wer hat gebrauchten, gut verzinkten Warmmaffer-Boiler, 600-800 Liter Inhalt, abzugeben? Offerten an J. Billi, Sohn & Cie., Inftallationen, Chur.

558. Wer hatte abzugeben gebrauchte Gasrohre von 3/8 oder Winkeleisen in Stücken von mindestens 2 m für Einfriedigung eines Hühnerhofes? Offerten unter Chiffre 558 an die Erpd.
559. Wer liefert geschlossen Wellblechschuppen, zirka 5 m

0 m? Offerten an Gebr. Abegg, Bleicherei, Horgen. 560. Wer liefert aft- und riffreie Bierkantstäbe aus Zannen-

und Lindenholz, 2,40×30×30 ? Offerten unter Chiffre 560 an die Exped.

561. Wer hat sofort einen Drehstrom-Motor mit Schleif-ringanter, Leistung 6 PS, 500 Bolt, 50 Perioden, 1450 Touren, abzugeben? Offerten an Gebr. Klauser, Baugeschäft, Ebnat 561. (Toggenburg).

562. Wer liefert an Groffisten eiserne, verzinkte Wasch; herde nach Zeichnung? Offerten unter Chissre 562 an die Exped. 563. Wer hätte 300 m Rollgeleise, 50 cm Spur, abzugeben? Offerten mit Profilftarte an B. Bonesch, Baugeschäft, Samaden.

564. Ber liefert innert 6 Bochen 1 Mannesmann Rohr, nahtlos, warmgewalzt, 304 mm Ø, Mandftärke 10—12 mm, Länge 5 m? Offerten an die A.S. der Maschinenfabrit von Louis Girond, Olten.

565. Wer liefert runde Efchenftiele, 150 cm lang. 30 mm bid, rob angeschnitten ober fertig; gebrauchten ober neuen Werkftattofen fur Spanefeuerung, in bem Leim und Raben gefocht werden tonnen; jugeschnittene Radspeichen in Gichen, Atagiens ober Efchenholz, ober gabe Salblinge bagu? Offerten unter Chiffre 565 an die Exped.

Durchschafte einen Blochalter für Einfachgang zum Durchschneiden abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Franz Jäger. Sägerei, Bollingen (St. Gallen).

567. Wer liefert Maschinen zum Pressen und Pakttieren von Batte? Offerten unter Chistre 567 an die Exped.

568. Wer hätte gut erhaltene elektrische Anlage mit Atstumulatoren ober gert Voorschaften abwerben? Offerten

fumulatoren, ober auch Bagen Batterien abzugeben ? Offerten